

**„Haushaltsplan 2017/2018 Zentrale Investitionsreserve,
Bereitstellung von Mitteln zur Sanierung und Weiterentwicklung des
Ledigenheims Rehhoffstraße (südliche Neustadt), zugleich
Sicherung der Komplementärfinanzierung der Bundesfinanzhilfen
aus dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier für diese
Maßnahme“ (21/11612)**

Bürgerschaftssitzung | 31. Januar 2018

Sehr geehrte Frau Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Ledigenheim in der Rehoffstraße ist ein Stück Geschichte – ein lebendes Stück
Hamburger Zeitgeschichte.

Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Generationen leben hier unter einem Dach –
und dem Einsatz von vielen hundert Unterstützern und der Stiftung Ros ist es zu verdanken,
dass dieses interessante kulturelle Modell auch in Hamburg eine Zukunft haben kann.

Aber wir sollten an dieser Stelle auch dem dänischen Investmentfonds Core Property
Management danken. Dieser hat sehr viel Geduld bewiesen und Fristen immer wieder
verlängert und damit den Verkauf an die Stiftung Ros erst ermöglicht.

Seit Jahrzehnten kommen im Ledigenheim Hafenarbeiter, Seeleute oder Monteure aber auch
Studenten oder Gestrauchelte unterschiedlicher Generationen für einen schmalen Taler unter.
Inzwischen haben wir weiteren Bedarf an kostengünstigen Wohnraum – für Azubis oder
Studenten zum Beispiel.

Auch wenn das Problem der Wohnungsnot in Hamburg durch das Projekt in der
Rehhoffstraße sicher nicht gelöst werden wird, stellt es doch einen interessanten Ansatz dar.

Daher haben wir im Haushaltsausschuss auch zugestimmt, dass Hamburg mit eigenen
finanziellen Mitteln die Bundesförderung ermöglicht.

Wir müssen – und, meine Damen und Herren, das werden wir Freien Demokraten auch –
darauf achten, dass die Mittel Hamburgs nun auch tatsächlich investiv verwendet werden.

Daher wäre es spannend zu erfahren, welche Gegenwerte der Senat in der Bilanz abbilden
will und wird.

Der Empfehlung des Haushaltsausschusses werden wir Freie Demokraten an dieser Stelle
zustimmen, da wir das Projekt für unterstützenswert halten.

Vielen Dank